

# Und das alles in ehrenamtlicher Arbeit

Am Beispiel des SV Rot-Weiß Wohldenberg: Was sich Vereine für ihre Mitglieder in diesen Zeiten einfallen lassen

Von Andreas Kreth  
**Hildesheim.** Die Hallen sind geschlossen, auch draußen dürfen sich die Sportler seit langem nicht mehr in großer Runde zum Training treffen. „Wir machen uns schon Gedanken, was wir anbieten können, damit unsere Mitglieder nicht austreten“, sagt Annette Leifholz, Yoga-Übungsleiterin des SV Rot-Weiß Wohldenberg und Ehefrau des Vereinsvorsitzenden Bernd Leifholz. „Wir kleine Vereine stellen in dieser Zeit einiges auf die Beine“, erklärt die 54-Jährige. Und das alles in ehrenamtlicher Arbeit.

Der SV Rot-Weiß bietet beispielsweise die Kurse „Wohlfühl-Balance“ und „Vital Workout“ online an. Das sind Pilates und Aerobic in moderner Form und mit aufgepeppten Namen. Im Schnitt sind immer 25 bis 30 Teilnehmer am Montag- beziehungsweise Donnerstagabend dabei – die meisten sogar bei beiden Kursen. Für Mitglieder sind

sie kostenlos. Die meisten Teilnehmer sind im Verein, die anderen bekommen eine Rechnung. Der SV hat rund 700 Mitglieder – die derzeit in allen Bereichen Däumchen drehen müssen.

Für die Kurse haben die Rot-Weißen mit Pia Fels eine qualifizierte Übungsleiterin gewonnen. Die 31-jährige Braunschweigerin ist die Schwiegertochter von SV-Kassenwart Rainer Gewecke. „Ein Glücksgriff für uns“, freut

sich Annette Leifholz, bei der der Link zur Teilnahme an den Kursen angefordert werden kann. Die Mitglieder schauen auf Handys, Tablets oder dem Fernsehgerät zu und machen die Übungen zuhause nach.

Personaltrainerin Pia Fels, deren Firma Wohlfühlbalance momentan auf Sparflamme läuft, sei bei den Teilnehmern sehr beliebt. Ihre Arbeit für den Verein werde mit der normalen, sehr niedrigen

Übungsleiter-Pauschale entlohnt. „Reich wird man davon nicht“, verrät Annette Leifholz. Pia Fels ist auch für andere Vereine tätig und sendet aus dem heimischen Wohnzimmer.

Auch die Wohldenberger Fußballmannschaften der Damen und Herren treffen sich einmal wöchentlich abends zum Training online. Philip Champignon, der unter anderem auch Athletiktrainer des Regionalligisten VfV

Borussia 06 Hildesheim ist, gibt den Vorturner. „Weil sie nicht raus auf den Platz können, gehen sie daheim auf die Matte“, berichtet Annette Leifholz. „Philip lächelt in die Kamera, während die Damen und Herren ganz schön ins Hecheln kommen. Das sei immer sehr anstrengend, habe ich gehört.“ Der SV Rot-Weiß unterstütze die Mannschaften mit der Beschaffung von Trainingsmaterialien für zu Hause, erklärt die 54-Jährige, die als Anestellte beim Landkreis Hildesheim arbeitet.

Annette Leifholz selber dreht für ihre Yoga-Sportlerinnen und Sportler einmal pro Woche ein Yoga-Video, das dienstags über den Anbieter wettransfer an sie weiterversandt wird. Die Teilnehmer können das 30-minütige Video ganz nach dem persönlichen Zeitplan aufrufen, können es aber auch mehrfach die Woche machen. „Ich drehe die Videos alleine selber, das ist eine andere Art von Online-Training.“



„Ein Glücksgriff“: Personaltrainerin Pia Fels bietet modernisierte Kurse in Aerobic und Pilates an.



Bei der Begrüßungsrunde: Fitnesstrainer Philip Champignon (oben links) trifft sich einmal die Woche mit den Wohldenberger Fußballteams der Herren beziehungsweise Damen (Foto) zum Übungsabend. FOTOS: VEREIN